

Informationen über die Verarbeitung personenbezogener Daten im Bereich Promotion

Der Schutz Ihrer persönlichen Daten ist uns wichtig und ihre Daten werden von uns auf Grundlage der gesetzlichen Bestimmungen verarbeitet.

Rechtsgrundlage

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung und Speicherung von Daten von Promotionsbewerber/innen und Promovierenden sind §§ 5 und 12 des Landeshochschulgesetzes (LHG) vom 01.04.2014 iVm § 38 Abs. 5 LHG iVm den Bestimmungen der Promotionsordnung der Pädagogischen Hochschule Heidelberg zur Erfassung von Daten in der jeweils gültigen Fassung iVm § 10 Abs. 4 Hochschulstatistikgesetz (HStatG).

Kategorien personenbezogener Daten, die verarbeitet werden:

- Kontaktdaten (Name, Anschrift, E-Mail-Adresse, Telefonnummer)
- demografische Daten (Geburtsdatum, Geburtsort, Geschlecht, Staatsangehörigkeit)
- Matrikelnummer

Im Rahmen der Bewerbung/Zulassung zur Promotion werden zusätzlich folgende Daten erhoben:

- Arbeitstitel der Promotion
- Betreuer/in
- beantragter Doktorgrad (Dr. päd. / Dr. phil.)
- Daten im Rahmen des Antragsverfahrens (Exposé, Promotionsvereinbarung, ggf. eine Erklärung, ob eine publikationsbasierte Dissertation angestrebt wird, Lebenslauf mit wissenschaftlichem Werdegang, Hochschulzugangsberechtigung, Nachweise über Prüfungen, vorangegangene oder laufende Promotionsversuche, Versicherung, nicht die Hilfe einer kommerziellen Promotionsvermittlung/beratung in Anspruch genommen zu haben oder zu nehmen)

Im Rahmen der Immatrikulation zur Promotion werden zusätzlich folgende Daten erhoben:

- Hörerstatus, Art des Studiums, Urlaubsemester, Studienunterbrechungen
- Fakultätszugehörigkeit
- Umstände, die einer Immatrikulation entgegenstehen könnten (Freiheitsstrafe, bisherige strafbare Handlungen)
- Angaben nach der Studenten-Krankenversicherungs-Meldeverordnung
- Entrichtung des Semester-Beitrags oder sonstiger Zahlungsverpflichtung nach dem Landeshochschulgebührengesetzes

Dauer der Speicherung

Die Daten im Rahmen der Bewerbung zur Promotion werden für die Dauer des aktuellen Annahmeverfahrens gespeichert. Nach einem erfolglosem Annahmeverfahren werden die Daten für die Dauer der statistischen Erfassung des laufenden Jahres gespeichert und danach anonymisiert/gelöscht.

Die personenbezogenen Daten im Rahmen der Promotion werden für die Dauer der Promotion gespeichert. Nach der Beendigung des Promotionsverfahrens werden folgende Daten zum Zwecke der Befragung im Rahmen des Qualitätsmanagements und von Evaluationen sowie zur Pflege der Verbindung mit den Betroffenen, sofern diese nicht widersprechen, gesichert und gespeichert:

- Familien- und Vorname, Geburtsname, Geburtsdatum und -ort, Geschlecht

- Promotionsthema, Betreuer/in, Matrikelnummer
- Urlaubsemester, sonstige Unterbrechungen
- Ergebnis und Datum der Promotionsprüfung und den die Gesamtnote tragenden Einzelnoten
- Datum der Immatrikulation und Exmatrikulation sowie Exmatrikulationsgrund

Zweck der Datenverarbeitung

Die Daten werden erhoben zur Durchführung des Annahmeverfahrens und zur ordnungsgemäßen Durchführung des Promotionsverfahrens an der Pädagogischen Hochschule Heidelberg gemäß der jeweils gültigen Promotionsordnung.

Die Daten im Rahmen der Immatrikulation werden zur Erfüllung der Aufgaben der Hochschule erhoben.

Weitergabe der Daten

Die Nutzung der erhobenen Daten für andere Zwecke und die Übermittlung an eine andere Hochschule ist auch zulässig, wenn und soweit die Daten von der Hochschule oder der anderen Hochschule auf Grund einer durch Rechtsvorschrift festgelegten Auskunftspflicht bei den Betroffenen erhoben werden dürfen.

Die Weitergabe an andere Stellen ist nur zulässig im Sinne der Bestimmungen der §§ 6 und 7 Landesdatenschutzgesetz (LDSG) vom 12.06.2018.

Ihre Rechte

Sie haben das Recht, vom jeweiligen Promotionsausschuss der Hochschule Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten und/oder unrichtig gespeicherte Daten berichtigen zu lassen.

Sie haben darüber hinaus das Recht auf Löschung oder auf Einschränkung der Verarbeitung oder ein Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung.

Bitte wenden Sie sich hierfür an die/den jeweilige/n Dekan/in der Fakultät.

Sie können eine ggf. erteilte Einwilligung jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen, ohne dass die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung berührt wird.

Sie haben das Recht auf Beschwerde bei der Aufsichtsbehörde, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten gegen die Rechtsvorschriften verstößt.

Die zuständige Aufsichtsbehörde ist der Landesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit Baden-Württemberg (<https://www.baden-wuerttemberg.datenschutz.de/>)

Verantwortlich im datenschutzrechtlichen Sinne

Pädagogische Hochschule Heidelberg
Rektorat
Keplerstraße 87
D-69120 Heidelberg
+49 6221 477-0
info@ph-heidelberg.de

Datenschutzbeauftragter

Pädagogische Hochschule Heidelberg
Christoph Penschorn
Keplerstraße 87
D-69120 Heidelberg
+49 6221 477-0
ds@vw.ph-heidelberg.de

